

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 20.05.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 21:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Marko Roye
Michael Baldamus
Ines Chlebowski
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Bernd Kosmehl
Dieter Krillwitz
Károly Pákozdi
Martina Römer
Dr. Horst Sendner
Birgit Todorovic
Dr. Holger Welsch
Barbara Werner
Walter Zeller

Mitarbeiter der Verwaltung

Dirk Weber

FBL Stadtentwicklung

Gäste

Herr Krmela
Frau Kerz

Büro für Stadtplanung Dessau

STEG Bitterfeld-Wolfen

abwesend:

Mitglied

Günter Herder
Sandor Kulman
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 20.05.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.03.2015 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin | |
| 5 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 6 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt | |
| 7 | Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße, Stadtteil Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 064-2015 |
| 8 | Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 066-2015 |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 067-2015 |
| 10 | Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 070-2015 |
| 11 | Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 071-2015 |
| 12 | Neufassung der Gewässerumlagesatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf der Grundlage der Anpassung des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.01.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 010-2015 |
| 13 | Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen | Beschlussantrag 046-2015 |
| 14 | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fördermaßnahme "BIWAQ III - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 062-2015 |
| 15 | Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 072-2015 |
| 16 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|--------------------|---|--------------------------------------|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p><i>Herr Dr. Welsch nimmt gegen 18:05 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Weber zieht den BA 058-2015 von der TO zurück. Dieser ist erst zur Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 08.07.15 und zur Vorberatung im Ortschaftsrat Wolfen am 17.06.15 vorgesehen. Des Weiteren teilt er mit, dass hinsichtlich der Beschlussanträge 067- und 070-2015 Herr Krmela, Büro für Stadtplanung Dessau, anwesend ist und bei Bedarf sachkundige Informationen geben könnte. Ferner würde zum BA 062-2015 Frau Kerz, STEG Bitterfeld-Wolfen, für Anfragen zur Verfügung stehen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister beantragt, den TOP 3.2. „Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.04.15“ von der TO zu nehmen, da diese noch nicht unterschrieben vorliegt. Außerdem informiert er, dass ihm ein Antrag von der Fraktion Pro Wolfen des Ortschaftsrates zum BA 046-2015 übergeben wurde, der vertagt werden soll, bis die Risikoanalyse und der dazugehörige Brandschutzbedarfsplan vorliegen, die seitens der Stadt Bitterfeld-Wolfen in Auftrag gegeben werden soll. Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters, ob Herrn Krmela und Frau Kerz zu den genannten TOPs bei Bedarf Rederecht erteilt werden kann und ob es Einwände gibt, die Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.15 von der TO zu nehmen, gibt es keinen Widerspruch.</p> <p>Der obige Antrag, den BA 046-2015 zu vertagen, wird mit 6 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.</p> <p>Die somit geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p> | <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.03.2015</p> <p>Herr Krillwitz D. verweist auf seine Anfrage zum Ortschaftsrat am 25.03.15 unter dem TOP 6, wo er bzgl. des Spielplatzes am ehemaligen Friedhof in der Thalheimer Straße auf das Problem aufmerksam machte, dass Jugendliche dort Fußball spielen, wo die Fahrbahn angrenzt und oftmals Bälle auf der Straße landen, was eine große Gefahr darstellt. Er hat darauf bis dato keine Antwort vom zuständigen Sachbereich der Verwaltung bekommen.</p> <p>Außerdem geht er nochmals auf seinen Hinweis unter TOP 17 ein, wonach für die Sicherung des ruinösen Gebäudes in der Leipziger Straße/Ecke Thalheimer Straße der Eigentümer zuständig sei. Seit Monaten liege dort ein Bauzaun und Kinder dringen in das Objekt ein. Bis jetzt wurde der Missstand, wie von Herrn Böttcher zugesagt, nicht beseitigt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister wird sich bezüglich der Beantwortung der offenen Fragen nochmals kundig machen.</p> | |

| | | |
|-------------|---|--------------------------------------|
| | <p>Die Niederschrift vom 25.03.15 wird sodann bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 4</p> | <p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Herr Baldamus und Herr Zeller nehmen gegen 18:10 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf den von ihm eingebrachten Beschlussantrag 047-2015 – Mietspiegel Stadt Bitterfeld-Wolfen, der im Ortschaftsrat am 25.03.15 dem Stadtrat mehrheitlich empfohlen wurde, dieser allerdings im Stadtrat am 15.04.15 in die anderen Ortschaftsräte zurückverwiesen wurde, was bis dato noch nicht erfolgte. Er wird darauf achten, dass der BA im Stadtrat zur Abstimmung gestellt wird.</p> <p>Des Weiteren geht er auf die Beschlussanträge 019-2015 und 020-2015 bzgl. der ruinösen Gebäude (Musterhäuser) ein, die vom Stadtrat in den Bau- und Vergabeausschuss verwiesen wurden, der diese mehrheitlich bestätigte. Die BAs stehen nunmehr im Stadtrat am 10.06.15 erneut zur Entscheidung an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert ferner über eine Beratung mit Herrn Teichmann i.V. der OB, bei der es hauptsächlich um die gewalttätigen Ausschreitungen im OT Bitterfeld ging. Bei der Gelegenheit hatte er u.a. noch allgemeine Fragen zum Ausbau verschiedener Straßen gestellt, die noch offen sind.</p> | |
| <p>zu 5</p> | <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Römer äußert sich bestürzt zu den jüngsten Ausschreitungen und Gewalttaten im OT Stadt Bitterfeld. Die Stadt sollte ihres Erachtens in dieser Sache mehr Gesicht zeigen, wobei sie auch auf den verliehenen Titel „Stadt ohne Rassismus, Stadt mit Courage“ verweist. Es reiche nicht aus, so Frau Römer, wenn man sich auf den Antigewalttag besinnt, wo in den letzten Jahren das Engagement ohnehin nachgelassen habe. Die Stadt habe tatsächlich ein Nazi-Problem, obwohl die Täter der Gewaltaktionen bisher noch nicht gefasst worden sind. Das Wahlkreisbüro, der Treff für den Arbeitslosenselbsthilfeverein und das Ingenieurbüro wollen trotz der Schäden in ihren Büros weiterarbeiten. Der Vermieter wolle Sicherheitsglas einbauen und Jalousien anbringen.</p> <p>Herr Dr. Welsch geht auf die Thematik „Vereins- und Familienfest“ ein. Er hält es für erforderlich, dass man über wichtige Dinge, wie die Auslosung der Standorte usw., die in der Arbeitsgruppe besprochen wurden, informiert wird bzw. dass man eine Einladung zu den Beratungen erhält.</p> <p>Der Ortsbürgermeister gibt die Information weiter.</p> <p>Herr Krillwitz, D. bemerkt, dass von den Vereinen jeder die Möglichkeit hatte, an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Der Verein Wolfen Altstadt-Süd war die letzten beiden Male nicht vertreten. Zur letzten Sitzung wurde die Auslosung der Standorte durchgeführt. Er ist davon ausgegangen, dass die Verwaltung dann entsprechend informiert hat. Es müsste ggf. geprüft werden, ob hier möglicherweise Versäumnisse vorliegen.</p> <p>Herr Dr. Dr. Gueinzius nimmt ebenso mit großer Besorgnis Stellung zu den jüngsten Eskalationen im OT Stadt Bitterfeld. Er appelliert auch an alle, dem entschieden entgegenzutreten und nicht gleichgültig zu bleiben. Ferner verweist er positiv auf den Fortgang der Gestaltung der ehemaligen</p> | |

| | | |
|-------------|--|-------------------------------------|
| | <p>Empfangshalle des Bahnhofs Wolfen und entsprechende Presseveröffentlichungen. Er würde es begrüßen, dass in einen der nächsten Ortschaftsratssitzungen nochmals über den Fortgang der Arbeiten informiert wird. Des Weiteren fragt er erneut nach dem Stand hinsichtlich der ruinösen Gebäude in der Leipziger Straße (Musterhäuser).</p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt den Vorschlag bzgl. der Berichterstattung über die Aktivitäten am Bahnhof Wolfen auf. Zu den ruinösen Gebäuden gibt er den Hinweis auf seine Ausführungen unter TOP 4.</p> <p>Herr Dr. Horn macht auf das oftmals umfangreiche Material aufmerksam, das er als Ortschaftsrat für die Sitzungen des Ortschaftsrates zugeschickt bekommt und bemerkt, dass er als Stadtrat diese Unterlagen auch im Mandatos einsehen kann. Er fragt, ob nicht die Möglichkeit besteht, dies künftig zu ändern, um damit erhebliches Papier einzusparen, was noch andere Ortschaftsratsmitglieder, die gleichzeitig im Stadtrat sind und über das Mandatos-Programm verfügen, zutreffen würde.</p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt die Frage auf und wird sich dazu nochmals erkundigen.</p> <p>Die Protokollantin äußert auf Rückfrage, dass ihres Wissens in dem Fall die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates geändert und die Möglichkeit eines elektronischen Versands des Materials geregelt werden müsste. Sie empfiehlt zudem, die Anfrage ggf. schriftlich an die Verwaltung zu richten.</p> | |
| zu 6 | <p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Zeller meldet sich als Einwohner zu Wort. Er bedankt sich bei all denjenigen, die mit Spenden dazu beigetragen haben, dass die Bauarbeiten an der evangelischen Kirche in Reuden fortgeführt werden können.</p> | |
| zu 7 | <p>Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße, Stadtteil Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Weber als Vertreter der Verwaltung geht einleitend auf den Beschlussantrag ein.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt, im Hinblick auf eine mögliche Nachnutzung des Gebäudes in Wolfen-Nord, zunächst den Antrag, die Fläche „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“ in „Gewerbefläche“ (und nicht „Grünfläche“) umgewidmet wird und begründet dies.</p> <p>Herr Krillwitz, D. meint, dass man dem jetzigen Eigentümer von Kaufland in einer begrenzten Zeit die Chance geben sollte, das Objekt entweder einer neuen bzw. einer geänderten Nutzung zuzuführen, dem Herr Kosmehl beipflichtet. Jedoch sollte unter Beachtung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes kein weiterer Einzelhandel zugelassen werden.</p> <p>Herr Dr. Sendner verweist auf die dringende Sanierungsbedürftigkeit des Gebäudes. Die entscheidende Frage sei, was der Eigentümer wolle, wobei der Ortsbürgermeister bemerkt, dass Kaufland interessiert wäre, möglichst die Abrisskosten zu sparen und das Gebäude zu verkaufen. Kaufland würde nach seiner Information dem Käufer 1-2 Jahre Zeit geben. Sollte eine Nachnutzung nicht gelingen, würde man immer noch für einen Abriss geradestehen.</p> <p>Nach weiterer Diskussion äußert Herr Weber u.a., dass der vorliegende BA den derzeitigen Verhandlungsstand mit Kaufland als Eigentümer widerspiegelt. Lt. bisherigen Abstimmungen mit Kaufland soll ein Rückbau des Gebäudes in der Wittener Straße und eine symbolische Übertragung an die Stadt Bitterfeld-</p> | Beschlussantrag 064-2015 |

| | | |
|--------------|--|---|
| | <p>Wolfen erfolgen. Im heutigen BA gehe es um die Änderung des FNP, allerdings wird zunächst erst einmal im Rahmen eines Aufstellungsbeschlusses das Verfahren in Gang gesetzt. Im weiteren Verfahren bestehe immer noch die Möglichkeit der Einflussnahme. Im noch zu behandelnden städtebaulichen Vertrag wird ein Fortbestehen des Objektes mit entsprechenden Terminen verankert sein, bis eine Baugenehmigung am Standort Krondorfer Straße / Verbindungsstraße erteilt worden ist.</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt daraufhin vor, einen Vertreter von Kaufland zur nächsten Ortschaftsratssitzung einladen, um auch von deren Seite aus den Stand der Dinge darzustellen, worauf Herr Weber bemerkt, dass er dies gern durchstellen werde und er davon ausgehe, dass die Bereitschaft von Seiten Kaufland auch vorliege.</p> <p>Herr Dr. Welsch hinterfragt, ob der neue Standort Krondorfer Straße /Verbindungsstraße auch Teile der dortigen angrenzenden Gartenanlage betrifft und wenn ja, wieweit ist dies mit den dortigen Anliegern geklärt?</p> <p>Herr Weber teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand die Gärten nicht betroffen sind; eine verbindliche Aussage wird er diesbezüglich noch nachreichen.</p> <p>Auf die Nachfrage von Frau Römer bzgl. der Auswirkungen zum Netto-Standort bemerkt Herr Weber, dass dieser Discounter Bestandsschutz habe.</p> <p>Der Ortsbürgermeister zieht im weiteren Verlauf der Diskussionen seinen obigen Änderungsantrag zurück und betont noch einmal, dass ein Vertreter von Kaufland zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 17.06.15 eingeladen wird.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt sodann dem Stadtrat den BA 064-2015 zur Beschlussfassung.</p> | <p>Ja 13 Nein 3 Enthaltung 0</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p> |
| <p>zu 8</p> | <p>Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister geht einleitend auf den Beschlussantrag ein. Seine Ausführungen werden von Herrn Weber ergänzt.</p> <p>Herr Dr. Sendner äußert sich verwundert, dass unter den finanziellen Auswirkungen im Beschlussantrag nicht angegeben ist, dass die Kosten über den städtebaulichen Vertrag geregelt und vom Investor getragen werden, was von Herrn Weber bejaht wird.</p> <p>Nach kurzer Diskussion bittet der Ortsbürgermeister um das Votum der Ortschaftsräte. Er fragt zunächst, ob es Widerspruch bzgl. einer en-bloc-Abstimmung gibt, was nicht der Fall ist. Der Ortschaftsrat empfiehlt sodann dem Stadtrat den BA 066-2015 zur Beschlussfassung.</p> | <p>Beschlussantrag 066-2015</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p> |
| <p>zu 9</p> | <p>Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 067-2015, der im sachlichen Zusammenhang mit dem BA 066-2015 steht, dem Stadtrat zur Beschlussfassung.</p> | <p>Beschlussantrag 067-2015</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p> |
| <p>zu 10</p> | <p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Die Beschlussanträge 070-2015 und 071-2015 stehen im sachlichen Zusammenhang. Es gibt keinen Widerspruch, diese gemeinsam zu behandeln.</p> | <p>Beschlussantrag 070-2015</p> |

| | | |
|-------|--|---|
| | <p>Herr Krmela vom zuständigen Ingenieurbüro gibt zunächst nähere Erläuterungen zum Sachverhalt und geht auf einige Besonderheiten im Ergebnis der Abwägung ein. Er betont, dass die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung, die mit dieser Planung angestrebt werden, nahezu vollständig erhalten bleiben können; es bedürfe keines ergänzenden Planverfahrens. Rege Diskussionen schließen sich an. Man sieht mit dem geplanten Wohngebiet im allgemeinen eine erhebliche Aufwertung für Wolfen-Nord.</p> <p>Auf die Frage von Herrn Dr. Sendner, in welcher Zeitschiene das Projekt realisiert werden soll, bemerkt Herr Krmela, dass ein abschnittsweises Bauen geplant ist, auf das er kurz eingeht.</p> <p>Herr Weber bemerkt, dass es nach der Veröffentlichung des Vorhabens bereits etliche Nachfragen von Bürgern gab. In Abstimmung mit dem Investor können Kontaktdaten über den SB Stadtentwicklung und Bauwesen zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Nach kurzen Stellungnahmen bittet der Ortsbürgermeister um Abstimmung. Bzgl. einer en-bloc-Abstimmung gibt es keinen Widerspruch von Seiten der Ortschaftsräte. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 070-2015 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 11 | <p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen s. TOP 10 Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat den BA 071-2015 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 071-2015</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 12 | <p>Neufassung der Gewässerumlagesatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf der Grundlage der Anpassung des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.01.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister stellt den Beschlussantrag kurz vor. Er bemerkt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen eigentlich keine Beiträge erheben wolle, da der verwaltungsseitige Aufwand gegenüber dem Nutzen in keinem Verhältnis stehe. Von Seiten der Kommunalaufsicht wurde im Rahmen der HH-Konsolidierung allerdings die Auflage erteilt, diese Beiträge zu erheben. Für Herrn Dr. Sendner stellt sich die Frage, in welcher Größenordnung der einzelne Bürger dadurch belastet wird, wobei Herr Weber auf die als Anlage 2 beigefügte Beispielrechnung verweist, worauf er eingeht. Herr Kosmehl übt Kritik, dass Gewerbetreibende durch die Erhöhung der Gebühren stärker belastet werden. Nachdem weitere Argumente ausgetauscht worden sind, bittet der Ortsbürgermeister die Ortschaftsräte um ihr Votum. Gemäß der Abstimmung empfiehlt der Ortschaftsrat dem Stadtrat den BA 010-2015 nicht zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 010-2015</p> <p>Ja 7 Nein 7 Enthaltung 2</p> |
| zu 13 | <p>Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Der Ortsbürgermeister geht einfürend auf den Beschlussantrag ein. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 15.04.2015 mehrheitlich beschlossen, den BA in die Ausschüsse zu verweisen, da erst Ergebnisse der z.Z. in der Erarbeitung befindlichen Risikoanalyse und ein Brandschutzbedarfsplan vorliegen sollen, bevor eine Entscheidung durch den Stadtrat fällt. Der</p> | <p>Beschlussantrag 046-2015</p> |

| | | |
|--------------|--|---------------------------------|
| | <p>Ortsbürgermeister verweist auf die Sitzung des Ausschusses für ROVB am 19.05.15, wo vom Ortswehrleiter Reuden, Herrn Knabe, eine alternative kostengünstigere Variante für das Feuerwehrgerätehaus in Reuden in Betracht gezogen wurde. Gegenüber dem Gebäude in Reuden, in denen sich die Sozialräume und ein Schulungsraum befinden, würde man die Möglichkeit sehen, dass eine Garage für das Feuerwehrauto gebaut werden könnte.</p> <p>Herr Roye ergänzt, dass vom Stadtwehrleiter, Herrn Wagner, in der Ausschusssitzung dagegehalten wurde, dass nur ein kompletter Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Frage kommen würde, da man bezweifle, dass die Feuerwehr-Unfallkasse die von Herrn Knabe in Erwägung gezogene Variante genehmigen würde. Außerdem wurde im Ausschuss informiert, dass bei dieser Variante eine Förderung entfallen würde.</p> <p>Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Risiko- und Bedarfsanalyse einschließlich einer Standortanalyse für die FFW Bitterfeld-Wolfen vom Bau- und Vergabeausschuss frühestens am 03.06.2015 in Auftrag gegeben werden würde.</p> <p>Rege Diskussionen schließen sich an, in denen u.a. die Vorgänge nochmals rekapituliert und vor allem die weitere Zeitschiene sowie die Frage der Verlängerung der bewilligten Fördermittel im Vordergrund stehen.</p> <p>Es wird auch hinterfragt, wer eigentlich die Fördermittel beantragt bzw. wer den Fördermittelantrag unterschrieben hat.</p> <p>Im Ergebnis der umfangreichen Diskussionen gibt auf die Frage des Ortsbürgermeisters der Ortschaftsrat mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme das Votum, den BA 046-2015 bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 17.06.15 zu vertagen und entsprechende Aufträge zu formulieren, die wie folgt lauten:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates ist Herr Knabe (Orstwehrleiter Reuden), Herr Wagner (Stadtwehrleiter), ein Vertreter der Feuerwehr-Unfallkasse und Frau Schmuck vom zuständigen Sachbereich einzuladen. Es geht grundsätzlich um die Möglichkeit eines Neubaus in Reuden, die Herr Knabe im Ausschuss Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 19.05.2015 vorstellte.2. Für die bewilligten Fördermittel soll innerhalb einer Woche eine Verlängerung bis zum 31.12.2016 beantragt werden. Weiterhin wird um eine Antwort seitens des Landesverwaltungsamtes innerhalb der nächsten vier Wochen gebeten.3. Sollte am 3.6.2015 im Bau- und Vergabeausschuss eine Vergabe zur Erarbeitung einer Risikoanalyse und des dazugehörigen Brandschutzbedarfsplanes erfolgen, ist der entsprechende Auftrag durch die Verwaltung bis zum 10.06.2015 auszulösen und im Auftrag festzuhalten, dass die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan bis zum 30.08.2015 erstellt ist und zur Einsichtnahme für die kommunalen Mandatsträger bereitliegt. <p>Der Ortschaftsrat stimmt mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme diesen Festlegungen zu.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p> | |
| zu 14 | <p>Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fördermaßnahme "BIWAQ III - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020"</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Frau Kerz erläutert von Seiten der STEG zunächst die Schwerpunkte des</p> | Beschlussantrag 062-2015 |

| | | |
|-------|---|--|
| | <p>vorgesehenen Projektes. Diskussionen schließen sich an, in denen zunächst auf die Kosten eingegangen wird, deren Darstellung im BA z.T. als nicht sehr übersichtlich betrachtet wird. Auf die Frage von Herrn Dr. Sendner bestätigt Frau Kerz, dass die Fördermaßnahme auf Wolfen-Nord begrenzt ist, wo die Hauptaktivitäten stattfinden werden. Frau Kerz informiert auf Rückfrage ferner, dass im Teilprojekt der STEG von 100 Teilnehmern ausgegangen wird. Es gibt u.a. Mitarbeiter im Servicebereich und Vorarbeiter für den Wohnbereich. Ziel sei es, so Frau Kerz, die Teilnehmer des Projektes in das Arbeitsleben bzw. in ein soziales Leben wieder zu integrieren. Nach weiteren Meinungsäußerungen, Anfragen und Erläuterungen empfiehlt der Ortschaftsrat dem Stadtrat den BA 062-2015 zur Beschlussfassung.</p> | <p>Ja 8 Nein 4 Enthaltung 4</p> |
| zu 15 | <p>Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister äußert, dass für ihn aus dem BA nicht hervorgehe, welcher Bereich des Gehweges genau gemeint ist, da ein Teil dort bereits schon einmal erneuert wurde. Ihm erscheint die Summe in Höhe von 51 T€ sehr hoch, auch in Anbetracht der zur Verfügung zu stellenden Eigenmittel in Höhe von 17 T€. Er verweist auf andere Ortsteile von Wolfen, wo derartige Reparaturen von Fußwegen ebenso dringend notwendig sind, jedoch die finanziellen Mittel fehlen. Herr Weber informiert, dass der Gehweg in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße, zwischen Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße erneuert werden soll. Die Erneuerung des stark verschlissenen Gehwegs erfolgt in zwei Jahresscheiben. Wolfen-Nord ist bekanntlich als Fördergebiet ausgewiesen. Herrn Krillwitz, D. erschließt sich nicht, weshalb bei der vorgesehenen Erneuerung die Humboldtstraße ausgelassen wurde. Ihm erscheint die im BA eingetragene Summe ebenso zu hoch. Er stellt den Antrag, den BA 072-2015 an die Verwaltung zurückzuverweisen. Es soll eine genaue Aufschlüsselung der im BA angegebenen Kosten erfolgen. Der Ortsbürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen.</p> | <p>Beschlussantrag 072-2015</p> <p>Ja 11 Nein 4 Enthaltung 1</p> |
| zu 16 | <p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> | |

gez.
 André Krillwitz
 Ortsbürgermeister

gez.
 Ilona Bütow
 Protokollantin